

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Bösleben-Wüllersleben

im Landkreis Ilm-Kreis

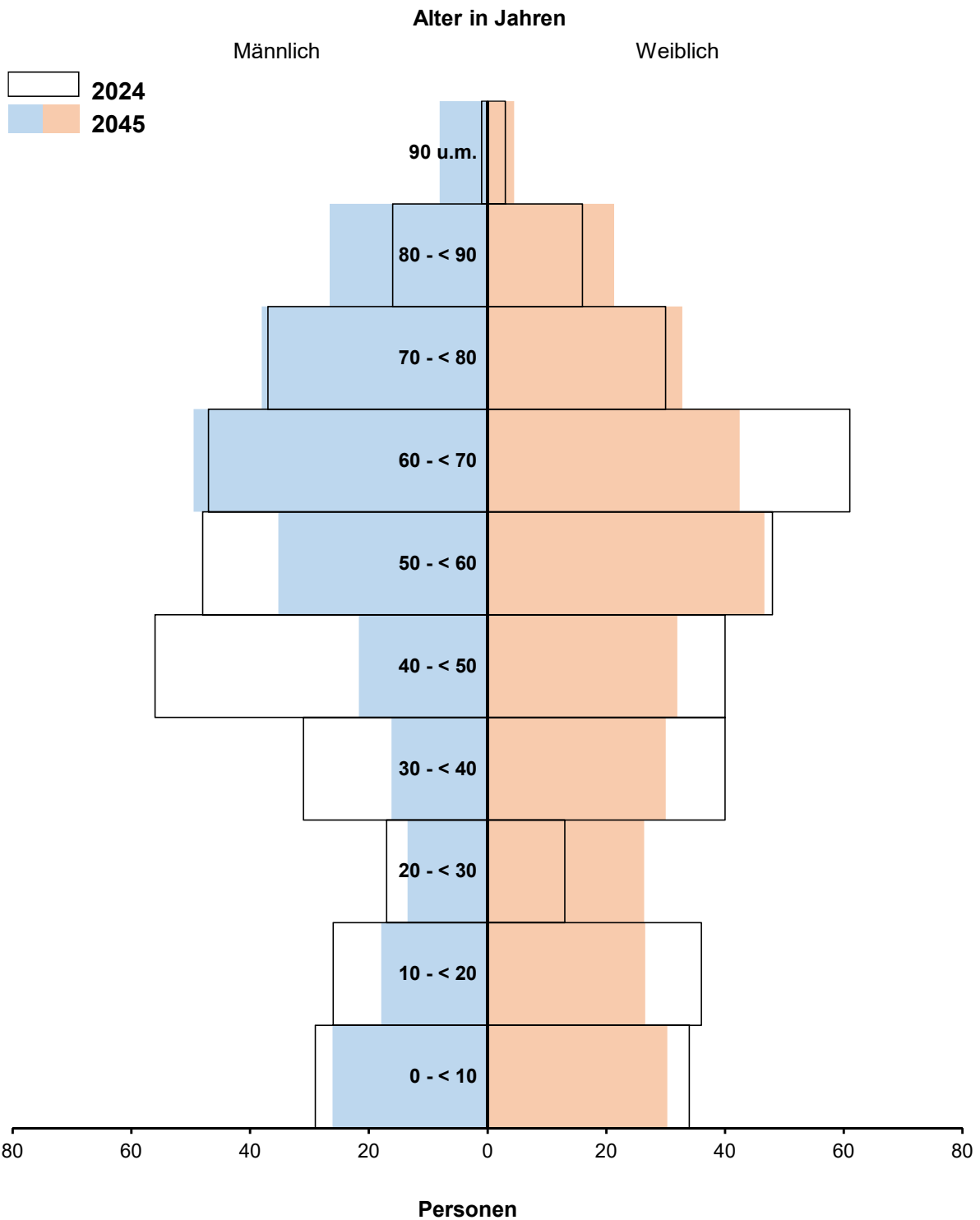
(Gemeindenummer: 16070006)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Bösleben-Wüllersleben

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2025



Gemeinde Bösleben-Wüllersleben

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	629	19,9	55,0	25,1	36,1	45,7	81,8
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	630	19,5	55,7	24,8	35,0	44,5	79,5
2026	630	19,3	55,2	25,4	35,0	46,0	81,1
2027	620	18,5	55,7	25,7	33,3	46,1	79,4
2028	620	18,5	54,3	27,2	34,1	50,0	84,1
2029	610	18,5	53,5	28,0	34,5	52,3	86,8
2030	610	18,2	53,1	28,8	34,2	54,3	88,5
2031	610	17,9	52,6	29,5	34,1	56,1	90,2
2032	600	17,7	51,4	30,9	34,4	60,1	94,5
2033	600	17,5	51,6	30,9	34,0	59,8	93,8
2034	590	17,3	51,5	31,2	33,6	60,7	94,3
2035	590	16,8	51,5	31,7	32,5	61,5	94,0
2036	580	16,7	51,5	31,7	32,5	61,5	94,0
2037	580	16,8	51,3	32,0	32,7	62,3	95,0
2038	570	16,7	51,8	31,5	32,1	60,8	92,9
2039	570	16,5	52,6	30,9	31,3	58,8	90,1
2040	560	16,5	52,2	31,3	31,6	60,0	91,6
2041	560	16,3	52,3	31,4	31,2	59,9	91,1
2042	560	16,7	51,7	31,5	32,3	61,0	93,3
2043	550	17,2	51,2	31,6	33,6	61,8	95,4
2044	550	17,9	49,9	32,3	35,8	64,7	100,5
2045	550	18,5	49,4	32,1	37,4	65,0	102,4

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.